

Press Information

www.heidelberg.com

18. März 2026

HD Advanced Technologies und Ondas Autonomous Systems gründen Joint Venture für Drohnenabwehr in Europa

- **Langfristiger Aufbau eines One-Stop-Shop für wachsenden Markt autonomer Drohnenabwehrsysteme zum Schutz kritischer Infrastrukturen in Europa geplant**
- **Schrittweiser Ausbau des HEIDELBERG Standorts Brandenburg an der Havel zum Kompetenzzentrum für Drohnenabwehr und autonome Sicherheitssysteme**
- **Beitrag zum Aufbau einer souveränen nationalen Verteidigungsindustrie durch Bündelung von amerikanisch-israelischer Hightech-Exzellenz mit deutscher Fertigungspräzision**

HD Advanced Technologies (HDAT), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG), und Ondas Autonomous Systems (OAS), eine Tochtergesellschaft der US-amerikanischen Ondas, Inc (Nasdaq: ONDS) („ONDAS“) und ein führender amerikanisch-israelischer Anbieter autonomer Verteidigungs- und Sicherheitssysteme, bündeln ihre Kompetenzen. Unter dem Namen ONBERG Autonomous Systems (ONBERG) entsteht ein Joint Venture (JV) für autonome Drohnenabwehrsysteme. Damit setzen die Partner das im Dezember 2025 im Beisein von Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche unterzeichnete Memorandum of Understanding zur Stärkung der europäischen Sicherheitsarchitektur um.

ONBERG soll langfristig als One-Stop-Shop für autonome Drohnenabwehrsysteme die bestehende Marktlücke beim Schutz kritischer Infrastrukturen in Europa schließen.

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 (6222) 82 67123

Thomas.Fichtl@heidelberg.com
www.heidelberg.com

Press Information

Das Lösungsportfolio ist auf höchste Anforderungen der nationalen Sicherheit, des Grenzschutzes sowie den Schutz kritischer Infrastrukturen ausgerichtet und adressiert militärische, zivile und industrielle Anwendungen. Basis sind einsatzbewährte Systeme von OAS, die schrittweise um weitere autonome Technologien sowie Sensor- und Kommunikationstechniken ergänzt werden. ONBERG wird die bestehende Infrastruktur von HEIDELBERG insbesondere am Standort Brandenburg an der Havel nutzen, der zum führenden Kompetenzzentrum für Drohnenabwehr und autonome Sicherheitssysteme ausgebaut wird.

Der operative Start des JV erfolgt mit der weiteren Vermarktung von OAS-Produkten in Deutschland und der Ukraine. In einem nächsten Schritt wird eine Expansion des Vertriebs in der Europäischen Union angestrebt. Entlang einer gemeinsamen Roadmap planen die Partner Vertrieb, Entwicklung und industrielle Fertigung autonomer Drohnenabwehrsysteme und weiterer autonomer Systeme am Standort Deutschland auf- und auszubauen sowie dauerhaft zu etablieren. Ziel ist es, die Produkte stufenweise für die lokale Montage und Fertigung auf Basis europäischer Lieferketten weiterzuentwickeln und die Fertigung zu industrialisieren.

Jürgen Otto, Vorstandsvorsitzender von HEIDELBERG: „Das Joint Venture ist für HEIDELBERG der konsequente, nächste Schritt im strategischen Ausbau des Dual-Use-Geschäfts. Mit HDAT entwickeln wir uns zum schlagkräftigen Hightech-Anbieter in diesem Bereich. Unser strategischer Vorteil ist die Fähigkeit zur industriellen Skalierung mitten in Europa: Wir bringen alles mit, was ein neuer Player in diesem Umfeld leisten muss – nur im Faktor 100, bei Know-how, Erfahrung, Fachkräften, Fertigungsinfrastruktur und Investitionskraft. So sichern wir schnelle Lieferfähigkeit und Innovation, auch in den hohen Stückzahlen, die der Markt heute verlangt.“

Michael Wellenzohn, CEO von HD Advanced Technologies: „Mit ONBERG entsteht entlang einer gemeinsamen Roadmap der erste echte One-Stop-Shop für autonome Sicherheitssysteme in Europa. Wir vereinen das Beste aus zwei Welten: die führende Drohnen- und Sensortechnologie von OAS und 175 Jahre deutsche Maschinenbaukompetenz und Präzisionsmechanik. Dank der hohen Fertigungstiefe, der skalierbaren industriellen Kapazitäten und der Expertise im mechatronischen Präzisionsmaschinenbau von HEIDEL-

Press Information

BERG liefern wir operative Exzellenz auf höchstem Niveau. HDAT und OAS positionieren sich damit als starke Partner beim Aufbau einer souveränen nationalen Verteidigungsindustrie.“

„Dieses Joint Venture ist ein wichtiger Schritt in der Strategie von ONDAS, die Produktion zu lokalisieren und die souveränen Verteidigungsfähigkeiten innerhalb der verbündeten Nationen zu stärken“, sagte Eric Brock, Vorsitzender und CEO von ONDAS. „Europa steht vor der dringenden Notwendigkeit, kritische Infrastrukturen, militärische Einrichtungen und zivile Vermögenswerte vor den sich entwickelnden Bedrohungen durch Drohnen zu schützen. Durch ONBERG verbinden wir amerikanisch-israelische Hightech-Innovationen im Verteidigungsbereich mit deutscher Industriekapazität und Präzisionsfertigung. Diese Partnerschaft ermöglicht einen schnellen Einsatz, eine industrialisierte Produktion und langfristige Widerstandsfähigkeit im europäischen Verteidigungsökosystem.“

Oshri Lugassy, Co-CEO von OAS, fügte hinzu: „ONBERG ist so strukturiert, dass es eine vollständig integrierte, mehrschichtige autonome Verteidigungsarchitektur bietet, die auf die europäischen Einsatzanforderungen zugeschnitten ist. Wir werden mit der Vermarktung und dem Einsatz unserer bewährten Iron Drone Raider- und ISR-Plattformen in Deutschland und der Ukraine beginnen und schrittweise mit lokalisierter Montage und Fertigung in die EU-Märkte expandieren. Durch den Aufbau von Produktions-, Forschungs- und Entwicklungs- sowie Integrationskapazitäten in Deutschland schaffen wir eine nachhaltige, skalierbare Plattform, die die langfristige strategische Autonomie Europas im Bereich der Verteidigungstechnologie unterstützt.“

Über HD Advanced Technologies:

Die HD Advanced Technologies GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) und bündelt industrielle Kompetenzen in den Bereichen Defense, Security und Energy. Ziel ist der Aufbau neuer technologischer Geschäftsfelder auf Basis bestehender Fertigungs-, Integrations- und Systemkompetenzen des Konzerns.

[HD Advanced Technologies GmbH | HEIDELBERG](#)

Über Ondas Inc.

Ondas Inc. (Nasdaq: ONDS) ist ein führender Anbieter von autonomen Systemen und privaten Wireless-Lösungen über seine Geschäftsbereiche Ondas Autonomous Systems (OAS), Ondas Capital und Ondas Networks. Die Technologien von Ondas bieten eine leistungsstarke Kombination aus Luftbildintelligenz und Konnektivität der nächsten Generation, um die Sicherheit, die betriebliche Effizienz und die datengestützte Entscheidungsfindung in wichtigen Branchen zu verbessern.

[Autonomous Drone & Wireless Technology | Ondas Holdings](#)

Press Information

Bild 1: Das JV ONBERG bietet hochautomatisierte, KI-gestützte Drohnensysteme an, die für die Drohnenabwehr von kritischen und industriellen, sowie staatlichen und militärischen Infrastrukturen eingesetzt werden.

Bild 2: Das JV ONBERG bietet das Iron Drone System als kosteneffiziente, patentierte Drohnenabwehr Lösung zum Schutz von kritischer Infrastruktur und auch komplexen Umgebungen an.

Bildmaterial und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im [Investor-Relations-](#) und [Presseportal](#) der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Corporate Communications

Thomas Fichtl

Tel.: +49 6222 82-67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Matthias Hartung

Telefon: +49 6222 82-67174

E-Mail: matthias.hartung@heidelberg.com

Investor Relations

Sascha Donat

Tel.: +49 6222 82-67120

E-Mail: Sascha.Donat@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.